

Unser Netzwerk

Die Behandlung und Forschung zu einer so seltenen Erkrankung wie der AML wäre ohne ein starkes Netzwerk kooperierender Institutionen und Einrichtungen nicht möglich. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere wichtigsten Partner geben:

GPOH

In der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie arbeiten u. a. Ärzte, Wissenschaftler, Pflegende und Psychologen gemeinsam an der Erforschung, Diagnose, Behandlung und Nachsorge von bösartigen Erkrankungen und Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen.

Zentrum für Forschungsförderung in der Pädiatrie

Das Zentrum für Forschungsförderung in der Pädiatrie GmbH (ZFFP) mit seiner Hauptniederlassung in Essen bietet spezialisiert auf den Bereich der Kinderheilkunde Dienstleistungen im Rahmen klinischer und experimentellen Forschung an. Schwerpunkte des Unternehmens sind die Umsetzung klinischer Prüfungen nach dem Arzneimittelrecht in der Pädiatrie, Umsetzung von molekulargenetischen und gentechnischen Arbeiten und Entwicklungen neuer Vektorsysteme zum Gentransfer sowie innovativer Therapie, die zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen mit schweren oder chronischen Erkrankungen geeignet sind.

Das Zentrum für Forschungsförderung in der Pädiatrie kooperiert eng mit großen universitären Einrichtungen wie der Klinik für Kinderheilkunde III am Universitätsklinikum Essen, aber auch mit namhaften Pharmafirmen.

Pädiatrisches Forschungsnetzwerk

Das Pädiatrische Forschungsnetzwerk ist eng in die Durchführung klinischer Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz eingebunden und engagiert sich als gemeinnützige Organisation für die Förderung von Forschung und Arzneimittelentwicklung in der Kinderheilkunde.

Betreuungsnetz

Das Betreuungsnetz will für alle schwerkranken Kinder, Jugendlichen und ihre Familien in Niedersachsen und Umgebung eine optimale medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Versorgung erreichen. Sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Betreuung sollen die vorhandenen und aufzubauenden Behandlungs-, Unterstützungs- und Hilfsangebote der ärztlichen Versorgung, der Pflege und der psychosozialen Beratung koordiniert und vermittelt werden.

Harmony Alliance

Die Harmony Alliance ist eine medizinische Offensive zur Bekämpfung hämatologischer Neoplasien. Es handelt sich um einen Zusammenschluss von 53 Partnern aus 11 Ländern sowohl aus dem öffentlichem und als auch privatwirtschaftlichen Sektor. Harmony hat es sich zur Aufgabe gemacht, neue Arzneimittel trotz zunehmend schwieriger, kostspieliger und zeitaufwendiger Umstände für möglichst viele Patienten rechtzeitig verfügbar zu machen. Dies gilt insbesondere für Medikamente, die bei seltenen Erkrankungen eingesetzt werden, wie dies häufig bei Leukämie der Fall ist.

VERWANDTE INHALTE

◦ [➔ Allgemeine Informationen](#)

◦ [➔ Studienübersicht](#)

◦ [➔ Kontakt](#)

